

Foto: BZV Euskirchen



Die Flutkatastrophe im Juli 2021 zerstörte auch viele Bienenstände.

Bienenzuchtverein Euskirchen

Wir sagen Danke!

Am 14. Juli 2021 traf die Hochwasserkatastrophe viele Ortschaften im Kreis Euskirchen mit einer unvorstellbaren Zerstörung. Etliche Menschen verloren ihre Häuser, manche ihre ganze Existenz, einige sogar ihr Leben.

Foto: BZV Euskirchen



Dank der wunderbaren Unterstützung durch Fachhändler, Imkervereine und Privatpersonen können viele betroffene Imker ihre Bienenhaltung fortführen.

Aber auch Tiere kamen zu Tode. So traf es zahlreiche Bienenvölker, welche gerne in Bachnähe aufgestellt werden. Viele Bienenvölker waren nicht mehr auffindbar, von manchen fand man nur noch einzelne Waben, oft mit ein paar Bienen besetzt. Für jeden Imker ein Bild des Grauens.

Schon bei den Aufräumarbeiten nach der Flut erlebten wir eine unbeschreibliche Solidarität. Fremde Menschen kamen und halfen. Diese wunderbare Hilfsbereitschaft begegnete uns jetzt wieder. Imker aus ganz Deutschland sowie Fachhändler unterstützten unter anderem das Projekt „Imker helfen Imkern“, welches vom Imkerverband Rheinland ins Leben gerufen wurde. Die geschädigten Imker konnten sich über Warengutscheine freuen, die zum Start in das neue Bienenjahr genau richtig kamen. Aber auch private Sachspenden sowie Ableger erreichten uns.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Imkerverein Tempelhof aus Berlin, der uns eine hohe Geldsumme zukommen ließ. Auch dieses Geld wurde direkt beim Fachhändler in benötigtes Material für die Betroffenen umgesetzt.

Vielen, vielen herzlichen Dank an alle, die unseren betroffenen Imkern geholfen haben! Diese wundervolle Unterstützung und Hilfsbereitschaft gibt Hoffnung und damit verbunden die Möglichkeit für die kleinen und größeren Imkereien, in 2022 wieder mit Bienen ins neue Bienenjahr zu starten.

Der Vorstand

Artikel aus
bienen und natur
Ausgabe 5/2022